

CROSS CULTURES

Bilder, Medien und Objekte – Ästhetiken und Konzepte im Kulturtransfer

Forschungstagung & Workshop

09. 12. 2016

Eine Kooperation des Museum Angewandte Kunst und der Goethe-Universität Frankfurt

Kulturen sind keine in sich geschlossenen Systeme, sondern befinden sich in einem permanenten kulturellen Dialog und unterliegen einem ständigen Wandel. Ausgehend von den für die Ausstellung "Yokohama 1868-1912. Als die Bilder leuchten lernten" zentralen Motiven der Öffnung, des Aufbruchs und des Austauschs wollen wir aus zeitgenössischer Perspektive den Blick auf die kulturellen, medialen, und systematischen, historischen und politischen Voraussetzungen für den Transfer von Bildern und Objekten, Ästhetiken und Konzepten richten.

Uns interessiert, wo und wie Öffnungen stattfinden, die Aneignungen und Übernahmen, aber auch Transformationen und Innovationen ermöglichen; wie und mit welchen Konsequenzen sich Hybridisierungsprozesse und ihre je eigenen Dynamiken artikulieren; wo und wie die historischen Fluchtlinien verlaufen.

Wenn in diesem Kontext festzustellen ist, dass tradierte Vorstellungen und Stereotypen des "Anderen" und des "Fremden" nach wie vor greifen, wollen wir nicht nur nach den hieraus resultierenden Problemen und "Blinden Flecken" fragen, sondern auch danach, ob und wie eine kritische Auseinandersetzung möglich und im Sinne kreativer Re-Visionen, Dekonstruktionen und Umwertungen – wie sie von Künstlerinnen und Künstlern eingebracht wurden und werden – produktiv zu machen ist.

Leitung:

Dr. Stephan von der Schulenburg (Museum Angewandte Kunst),
Dr. Anett Göthe (Kunstgewerbeverein in Frankfurt am Main e.V.) und
Prof. Dr. Verena Kuni (Visuelle Kultur, Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Tagungsort:

Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17 | 60594 Frankfurt | www.museumangewandtekunst.de

Die Tagung ist öffentlich (Workshop nur auf Einladung).

Info & Kontakt:

www.visuelle-kultur.info/cc | cross-cultures@visuelle-kultur.info



11:00 Uhr

Matthias Wagner K, Direktor Museum Angewandte Kunst

Begrüßung

Prof. Dr. Verena Kuni, Dr. Anett Göthe & Dr. Stephan von der Schulenburg

Vorstellung des Programms

Sektion I

Moderation: Prof. Dr. Verena Kuni

11:15 – 11:45 Uhr

Dr. Stephan von der Schulenburg (Kurator Asiatische Sammlung Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main)

Fotografie trifft Holzschnitt

Aspekte des Hybriden in Japan im Zeitalter der Öffnung des Landes nach 1853

Diskussion

11:45 – 12:15 Uhr

Prof. Lisette Gebhardt (Japanologie – Literatur- und Kulturwissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Künstlerische Repräsentationen hybrider Religiosität in west-östlicher Perspektive

Diskussion

12:15 – 13:15 Uhr

Mittagspause

Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung "**Yokohama 1868-1912. Als die Bilder leuchten lernten**"





(Fortsetzung) Programm (Fortsetzung)

Sektion II

Moderation: Dr. Anett Göthe

13:15 – 13:45 Uhr

Dr. Mariko Takagi (Typografin, Design- und Kulturwissenschaftlerin, Düsseldorf)

Wenn die Grenzen verschwimmen: Schrift als bildliches Element in der japanischen Gestaltung

Diskussion

13:45 – 14:15 Uhr

Veronika Schäpers (Künstlerin, Karlsruhe)

Der Baumfriseur schüttelt / Vom grünen Umhang die Nadeln. / Fertig die Kiefer. (Durs Grünbein).

Inspiration Alltag. Fünf Künstlerbuchprojekte

Diskussion

14:15 – 14:45 Uhr

Kaffeepause

Sektion III

Moderation: Dr. Stephan von der Schulenburg

14.45 – 15.15 Uhr

Prof. Dr. Christian Tagsold (Institut Modernes Japan, Heinrich Heine Universität, Düsseldorf)

Als die Gärten in Japan japanisch wurden: Kultur und Übersetzung zwischen West und Ost

Diskussion



Ende des öffentlichen Teils der Veranstaltung.
Im Anschluss: Forschungsworkshop (nur auf Einladung).

Eine Kooperation des Museum Angewandte Kunst und der Goethe-Universität Frankfurt
im Rahmen des Projekts
CROSS CULTURES

CROSS CULTURES

ist ein Projekt, das die Wanderungen von Formen und Formaten, Bildern und Ideen, Wissen und Werten sowie Werkzeugen und Techniken zwischen Kulturen erforscht.



CROSS CULTURES

www.visuelle-kultur.info/cc

cross-cultures@visuelle-kultur.info

GOETHE 
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN